

Tagung

Hinschauen statt Wegschauen

Haltung zeigen. Stärken sehen. Wirksam handeln.

7. April 2026

09:00–16:30 Uhr

3100 St. Pölten
Landhaus St. Pölten, Ostarrichisaal

Nachmeldung mit Nachmeldeformular möglich: [Link](#)

■ Kurzbeschreibung

Anknüpfend an die Veranstaltung „Hinschauen statt Wegschauen“ im Vorjahr widmet sich auch die diesjährige Tagung Fragen professioneller Wahrnehmung, Haltung und Verantwortung im schulischen Kontext. Sie nimmt Situationen und Strukturen in den Blick, in denen Ausgrenzung, Diskriminierung und strukturelle Ungleichheiten wirksam werden, und fokussiert zugleich die Bedeutung von Haltung, die Notwendigkeit, Stärken zu sehen und entsprechend pädagogisch wirksam zu handeln.

In diesem Kontext wird den Fragen nachgegangen, wo und in welcher Weise im schulischen Alltag genau hingeschaut werden muss und welche Konsequenzen sich daraus für pädagogisches und institutionelles Handeln ergeben. Dabei wird die Wichtigkeit, sich der Verantwortung zu stellen, aufgezeigt und es werden Schutz-, Ressourcen- und Handlungsmöglichkeiten insbesondere im Umgang mit vulnerablen Personengruppen im System Schule vorgestellt. Den Schnittstellen zu innerschulischen Themen wie Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik sowie zu allgemeinen Diskriminierungsdimensionen – etwa Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung, Alter oder sexuelle Orientierung – wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Übergeordnetes Ziel ist es, die Kompetenzen aller Mitwirkenden im schulischen Kontext zu stärken und eine Sensibilisierung für Fragen professioneller Haltung herzustellen. Dieses Fortbildungsangebot beinhaltet Fachvorträge sowie eine parallel stattfindende Mini-Messe mit unterschiedlichen Angeboten aus dem Themenkreis. Der Information, dem Austausch und der Vernetzung der Teilnehmenden wird großzügig Raum geboten.

■ Programm

09:00–09:30 **Come together – Mini Messe**

Ankommen, informeller Austausch, erste Einblicke in Projekte und Materialien an kleinen Infoständen

09:30–09:45 **Begrüßung und thematische Einführung zum Thema**

Haltung zeigen. Stärken sehen. Wirksam handeln.

- **Matthias Hesse**, BEd MEd
Bildungsdirektion für Niederösterreich, Schulqualitätsmanager für den Fachbereich Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik
- Prof.ⁱⁿ Mag.^a PaedDr.ⁱⁿ **Kerstin Zechner**, Bakk. phil., MA
Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Departmentleitung Diversität

09:45–11:00 **Vortrag**

Bildungspraxis: Gleichbehandlung im politischen Spannungsfeld

- MinRⁱⁿ Mag.^a **Patrizia Jankovic**
Bundesministerium für Bildung, Vorsitzende der Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen

11:00–11:15 **Pause**

■ Programm (Fortsetzung)

- 11:15–12:00 **Vortrag**
Toxische Männlichkeit
- Simon Březina, BA
White Ribbon, gewaltpräventive Burschenarbeit
- 12:30–13:30 **Mittagspause**
- 13:30–14:45 **Vortrag**
Pro Ana und 764 – Gemeinsamkeiten, Strukturen und Gefahren
- Jasmina Eifert, MSc.
Psychologin sowie "Fachpsychologin für Rechtspsychologie (BDP/DGP) i.W. "
tätig im rechtspsychologischen Bereich
- 14:45–15:00 **Pause**
- 15:00–16:15 **Vortrag**
Mental stark. Wirksam handeln.
Selbstfürsorge als Ressource professioneller Haltung
- Assoz.-Prof. Dr. Thomas Herdin
Universität Salzburg, Leiter der Abteilung Transkulturelle Kommunikation
- 16:15–16:30 **Zusammenfassung und Abschluss**

■ Konzeption und Organisation

- Fabienne Heiden, BEd | Bildungsdirektion für Niederösterreich, Hilfsmittelpool-NÖ
- Matthias Hesse, BEd MEd | Bildungsdirektion für Niederösterreich, Schulqualitätsmanager für den Fachbereich Diversitätsmanagement, Inklusion und Sonderpädagogik
- Mag.^a (FH) Henriette Höfner | Amt der niederösterreichischen Landesregierung, Leitung der Fachstelle für Gewaltprävention
- Prof.ⁱⁿ Mag.^a Karin Punz | Bildungsdirektion für Niederösterreich, Servicestelle für Individualisierung in Berufsorientierung und Bildung, Fachberaterin für Gender & Diversity an HTLs
- Prof.ⁱⁿ Mag.^a PaedDr.ⁱⁿ Kerstin Zechner, Bakk. phil., MA | Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Departmentleitung Diversität